



Zulassung und Bewerbung

Zum Studium können Absolventen eines Diplom- oder Bachelorstudiengangs in Wirtschaftsingenieurwesen oder verwandter Fachrichtungen mit mindestens 210 ECTS zugelassen werden*. Zusätzlich zu einem gutem Bachelor- oder Diplomabschluss (Note 2,5 und besser) ist die erfolgreiche Absolvierung einer Eignungsfeststellungsprüfung in Form eines Kolloquiums Zulassungsvoraussetzung.

Die Eignungsfeststellungsprüfung findet zweimal jährlich statt. Bewerbungsende für einen Studienbeginn im Sommersemester ist der 15. Januar (Ausschlussfrist). Für einen Studienbeginn zum Wintersemester muss die Bewerbung bis spätestens 15. Juni eingegangen sein. Ihren Antrag auf Zulassung zum Studium können Sie über das Online-Portal der Hochschule stellen.

Die Hochschullehrer der Fakultät Ingnieurwissenschaften informieren Sie gerne über mögliche Projektthemen. Eine Liste mit Projektthemen erhalten Sie auch beim Studiengangsleiter.

* In bestimmten Fällen ist auch eine Zulassung mit 180 ECTS möglich.

Der Master-Studiengang
Wirtschaftsingenieurwesen wird
in Kooperation mit der Virtuellen
Hochschule Bayern angeboten.



KONTAKTADRESSEN

Allgemeine Studienberatung

Tel. +49 (0)6021 -4206 -621 oder -626

Fax +49 (0)6021 -4206 -608

studienbuero.iw@th-ab.de

Fakultät Ingenieurwissenschaften

Studiengangskoordinator,
organisatorische Fragen zum Studium

Prof. Dr. Michael Eley

Tel. +49 (0)6021 -4206 -811

michael.eley@th-ab.de

Post- und Besucheradresse

Technische Hochschule Aschaffenburg

Würzburger Straße 45

63743 Aschaffenburg

info@th-ab.de

www.th-ab.de/wimaster



STUDIENANGEBOT

Wirtschafts- ingenieurwesen

Master of Science



TH Aschaffenburg
university of applied sciences

TREFFEN SIE DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG

Master-Research-Programme

Hochqualifizierte Absolventen im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens sind ein wichtiger Faktor für Unternehmen im globalen Wettbewerb. Fachleute an der Schnittstelle zwischen Technologie und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen werden dringend gebraucht, um die absehbaren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen. Unternehmen, Verbände, Regierungen, Hochschulen und Experten werben seit Jahren für Nachwuchs im Bereich der Ingenieurwissenschaften sowie in interdisziplinären Studiengängen. Zusätzlich zu der fachlichen Vertiefung werden zunehmend auch die Vermittlung und das Training interdisziplinärer Kompetenzen gefordert.

Die Fakultät Ingenieurwissenschaften der TH Aschaffenburg bietet daher in Kooperation mit der Virtuellen Hochschule Bayern ein „Master-Research-Programme“ an, in



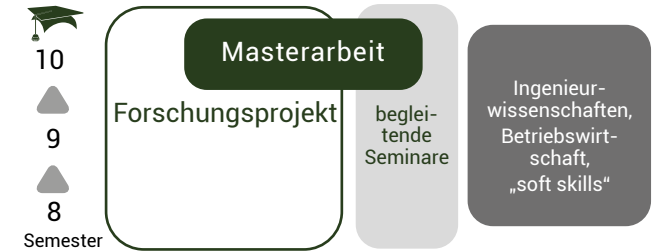
dem durch Mitarbeit in einem praxisnahen und vielfältig vernetzten technologischen Forschungsprojekt, durch vertiefende Vorlesungen sowie durch individuelle Betreuung der akademische Grad eines Master of Science in Wirtschaftsingenieurwesen erworben werden kann.

Ausbildungsziel und Forschungsprojekte

Das besondere Profil des Studiengangs besteht darin, die Studierenden für eigenständige, wissenschaftlich fundierte Projektarbeit auf dem Gebiet des Wirtschaftsingenieurwesens zu qualifizieren und dabei gezielt eine aktuelle fachliche Vertiefung sowie eine fachübergreifende Problemlösungskompetenz zu vermitteln.

Interdisziplinäre, methodische und persönliche Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen) sollen an praktischer Projektarbeit trainiert werden, insbesondere Selbstorganisation, Projektplanung, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit, Sprachenkompetenz (Englisch), wirtschaftliches Denken und Internationalität. Die Projektarbeit muss wissenschaftlich fundiert sein, hohe fachliche Tiefe auf einem aktuellen praxisorientierten Gebiet erreichen und den Charakter einer eigenständigen Originalarbeit aufweisen.

Der Masterstudiengang ermöglicht somit eine optimale Vorbereitung auf die stark projektorientierte Arbeitsweise in der Wirtschaft.



Studium

Das Studium kann konsekutiv, d. h. unmittelbar im Anschluss an das Erststudium mit Bachelor oder Diplom als Abschluss, durchgeführt werden. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. Kern des Studiums ist die Durchführung eines dreisemestrigen praxisorientierten Forschungsprojektes, das in die Forschungsaktivitäten der Fakultäten Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschaft und Recht integriert ist. Vorlesungsmodule, die auch eine weitergehende wissenschaftliche Qualifizierung ermöglichen, ergänzen das Studium. Die fachliche Vertiefung umfasst dabei folgende Lehrbereiche:

- ingenieurwissenschaftliches Modul
- betriebswirtschaftliches Modul
- interdisziplinäres Modul

Projektbegleitende Seminare dienen der wissenschaftlichen Reflexion und dem teamübergreifenden Erfahrungsaustausch. Die abschließende Masterarbeit fasst die Ergebnisse des Projektes zusammen.